

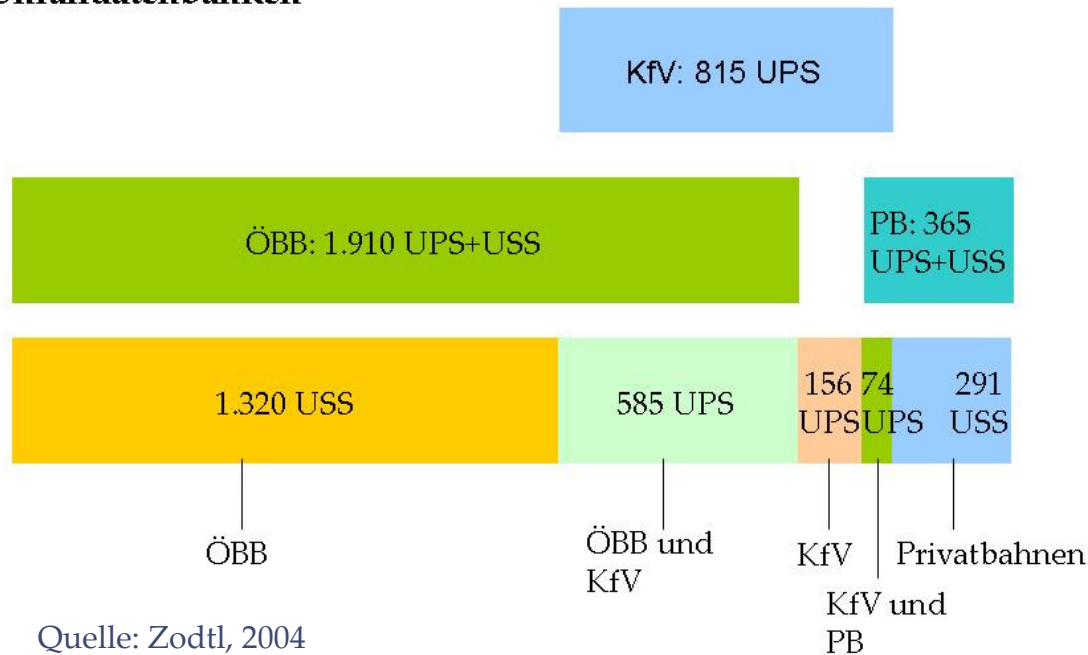
Datenverbund bei Unfalldaten von Straße und Schiene



Dipl.-Ing. Cornelia Nussbaumer

Ausgangssituation

Grad der Übereinstimmung unterschiedlicher Unfalldatenbanken



- 2.431 Unfälle (UPS und USS) auf Eisenbahnkreuzungen (1993-2002)

UPS: 815 (33,5%)

USS: 1.616 (66,5%)

- Bahnen führen eigene Unfallstatistiken
- geringerer Informationsgehalt als KfV-Datenbank (Datenstruktur der Unfallzählblättern)
- keine Nacherhebungen (z.B. Verletzungsgrad)

Definitionen eines EK-Unfalls

- **Statistik Austria**

„Ein Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.“

Achtung: das „in Bewegung befindliche Fahrzeug“ muss kein Schienenfahrzeug sein (z.B.: Auffahrunfall vor geschlossenen Schranken) -> Auswertungen nur für Unfälle auf EK bei tatsächlicher Kollision mit einer Eisenbahn durchführen!

- **Bundesanstalt für Verkehr**

Als Unfall auf einer Eisenbahnkreuzung wird ausschließlich die Kollision zwischen einem Schienenfahrzeug und einem Straßenverkehrsteilnehmer angesehen, wobei für die Definition der räumlichen Ausdehnung nur der tatsächliche Kreuzungsbereich der Verkehrswege herangezogen wird (*zwischen Haltelinien für Straßenverkehr/Fahrbahnbreite für Schienenverkehr*).

Meldung

- **Statistik Austria**

Exekutive nimmt Unfalldaten auf und gibt diese in der Dienststelle am PC ein (Statistikdaten = Auszug aus der Verkehrsunfallanzeige)

Seit 1992 gilt auch in Ö die im europ. Raum übliche 30-Tage-Frist für Verkehrstote

- **Bundesanstalt für Verkehr**

Unfallmeldung erfolgt durch Eisenbahnunternehmen (MeldeVO-Eisb 2006)

Meldung je nach Schwere des Ereignisses fernmündlich oder schriftlich

Angaben über Art des Ereignisses, Ort, Zeitpunkt, Hergang, Folgen und Ursache sowie die zuständige Ansprechperson

Einzelne Unfälle (z.B. Tötung) werden durch die örtliche Polizeidienststelle mittels Polizeibericht übermittelt

Datenerfassung

BAV VORFALL - DATEN - 2008
Bundesanstalt für Verkehr
Unfälle und Störungen

Vorfall hinzufügen | Datensatz speichern | Bearbeiter: Nowak Peter | Vorfalldatennummer: 3352

10.01.2008 | Zusammenprall (EK) | IN / ZW BST | EK 21,315 Str. GKB 1 | UND

VORFALL | ÖRTLICHKEIT | BETEILIGTE | PERSONEN- UND SACHSCHADEN | SICHERUNG | ABFRAGEN

Fachbereich: **SCHLEBE** | Untersuchung vor Ort: | Untersuchungsleiter:

Meldewortfall: Zusammenprall (EK)

Ursache:

Folgen:

Auslöser: **Fahrzeuglenker**

Bemerkung: Unachtsamkeit PKW-Lenker

Datum: 10.01.2008

Vorfallzeit: 17:17

Temperatur:

Wetter:

Sicht:

Weitere Vorfalldaten

Meter der Signalüberfahung:

Brandstelle:

Feuerwehreinsatz:

Folgen:

BAV VORFALL - DATEN - 2008
Bundesanstalt für Verkehr
Unfälle und Störungen

Vorfall hinzufügen | Datensatz speichern | Bearbeiter: Nowak Peter | Vorfalldatennummer: 3352

10.01.2008 | Zusammenprall (EK) | IN / ZW BST | EK 21,315 Str. GKB 1 | UND

VORFALL | ÖRTLICHKEIT | BETEILIGTE | PERSONEN- UND SACHSCHADEN | SICHERUNG | ABFRAGEN

FAHRT NR.: 1

Zugnummer: **8428**

Zugart:

Bemerkung:

Inhaber / Betreiber: **GKB**

FAHRT NR.: 2

Zugnummer:

Zugart:

Bemerkung:

Inhaber / Betreiber:

FAHRT NR.: 3

Zugnummer:

Zugart:

Bemerkung:

Inhaber / Betreiber:

Sonstige Beteiligte: **PKW** | Bemerkung: Unachtsamkeit PKW-Lenker

Sonstige Beteiligte: | Bemerkung:

BAV VORFALL - DATEN - 2008
Bundesanstalt für Verkehr
Unfälle und Störungen

Vorfall hinzufügen | Datensatz speichern | Bearbeiter: Nowak Peter | Vorfalldatennummer: 3352

10.01.2008 | Zusammenprall (EK) | IN / ZW BST | EK 21,315 Str. GKB 1 | UND

VORFALL | ÖRTLICHKEIT | BETEILIGTE | PERSONEN- UND SACHSCHADEN | SICHERUNG | ABFRAGEN

8428

Zugsicherung:

Verw. der Zug-St.:

Taugl. der Zug-St.:

Zugsicherung:

Verw. der Zug-St.:

Taugl. der Zug-St.:

Zugsicherung:

Verw. der Zug-St.:

Taugl. der Zug-St.:

EK:

Art der Sicherungsanlage: **ZA**

Verw. der Sicherungsanlage: **in Verwendung**

Taugl. der Sicherungsanlage: **Tauglich**

SICHERUNG DER BETRIEBSSTELLE

Bezeichnung	Sicherungsanlage	Betrib	Str. Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Datensatz:

Bundesanstalt für Verkehr
Für Datenerfassung steht eine
Access-Datenbank zur Verfügung
Umstellung auf Oracle ist in
Vorbereitung

18.03.2009

Reporting

- **Statistik Austria**

Generelle Unfalldatenübermittlung an EUROSTAT - Unfälle mit Personenschäden auf EK sind in diesem Datensatz enthalten

Statistik der Schienenverkehrsunfälle für BMVIT

- **Bundesanstalt für Verkehr**

Statistische Daten für den Jahresbericht des BMVIT

Quartalsberichte an BM für Verkehr, Leiter der Sektion IV und Leiter der BAV

Tätigkeitsbericht der Unfalluntersuchungsstelle des Bundes/ BAV

Vorfallstatistik der Unfalluntersuchungsstelle des Bundes

Bericht an die Statistik Austria

Ergebnisse

- Vergleich der EK-Unfalldaten 2008 zwischen BAV und Statistik Austria zeigt keine Differenzen (Auswahl: UPS, öffentliche EK, Suizide ausgenommen)
- Probleme bei der nachträglichen Meldung von Toten innerhalb **30-Tage-Frist**
- Einschätzung und Meldung von **Suiziden** nicht einheitlich
- Verortung von Eisenbahnkreuzungsunfällen stellt vor allem bei **Gemeindestraßen** ein Problem dar (fehlende Straßenkilometrierung)
- Verknüpfung der Datensätze von Bundesanstalt für Verkehr und Statistik Austria ist **nicht systematisch** möglich

Ausblick

- Eisenbahn-Kilometer bzw. Straßenkilometer können nicht verknüpft werden
-> Suche nach Übereinstimmungen über **Gemeinde-Code, Datum und Uhrzeit**
(Genauigkeit: volle Stunden)
- **Geodatenerfassung** von Unfällen als Datenschnittstelle (Verknüpfung in GIS)
- Projekt Unfalldatenmanagement **UDM** hat großes Potential z.B. Aufnahme von mehr Sicherungsarten in Unfallzählblatt der Statistik Austria (derzeit 4)
- Bedarf für eigenes **Verkehrsunfallstatistikgesetz** mit Definitionen von statistischen Unfallmerkmalen

ZIEL: Verknüpfung der Datensätze ermöglicht detaillierte Unfallanalyse und die Ausarbeitung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

DI Cornelia Nussbaumer
Kuratorium für Verkehrssicherheit
Verkehr & Mobilität
Leiterin Verkehrsverhalten
Schleiergasse 18
A-1100 Wien
Tel: +43 (0)5 77 0 77-1270
Fax: +43 (0)5 77 0 77-1187
cornelia.nussbaumer@kfv.at
www.kfv.at

Danke für ihre Aufmerksamkeit!